Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

Dinstag den 11. Jänner 1876.

(65)

Mr. 84.

Erledigte Dienststelle.

Gine Rechnungs-Uffiftentenftelle bei ber t. t. Finanzdirection in Laibach in der XI. Rangsklaffe ift zu befeten.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgefchriebenen Stubien, bann ber mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wiffenschaft und ber Renntnis beiber Landessprachen

binnen vier Wochen

bei bem Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach, am 3. Jänner 1876.

R. f. Finang-Direction.

(4464 - 3)

Mr. 2725.

Dienerstelle.

Bei bem f. f. Bezirksgerichte Abelsberg ift bie Dienerstelle mit bem Jahresgehalte von 250 fl. und bem Borrudungsrechte in 300 fl. nebft 25perg. Activitätszulage und bem Rechte zum Bezuge ber Amtstleibung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Besuche, in welchen die Renntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und die Fertigkeit gur Berfaffung ichriftlicher Relationen nachzuweisen ift,

bis gum 24. Jänner 1876

hieramts einzubringen.

Unspruchsberechtigte Militärbewerber werben auf die Bestimmungen bes Gesetzes vom 19. April 1872, 3. 60, R. G. B. die Berordnung vom wege vergeben werden. 12. Juli 1872, 3. 98, R. G. B. und ben Justizministerialerlaß vom 1. September 1872, I. Für die Istrianer Linien: Divazza-Bola und 3. 11348, gewiesen.

Laibach am 24. Dezember 1875.

R. f. Landesgerichts- Prafidium.

(4559 - 3)

Gerichtsadjunctenstelle.

Beim f. t. Bezirksgerichte Landstraß ift bie Gerichtsabjunctenstelle mit ben Bezügen ber IX. Rangsflaffe in Erledigung gefommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Besuche, in welchen auch die Kenntnis ber beiden Landessprachen nachzuweisen ift, im vor-

schriftsmäßigen Wege bis gum 31. Jänner 1876 beim gefertigten Brafibium einzubringen. Rudolfswerth am 30. Dezember 1875.

R. f. Areisgerichts Prafidium.

(4419 - 3)

Mr. 1044.

Lehrerstellen.

Un ben einklaffigen Bolksichulen in Rob und Götteniz sind die Lehrerstellen, mit welchen ein Jahresgehalt von je 450 fl. und ben Genuß der freien Bohnung verbunden ift, zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig bocumentierten Gesuche, und zwar die bereits angeftellten Lehrer im Wege ber vorgesetten Bezirts=

bis 31. 3anner 1876

bei bem betreffenden verstärkten Ortsschulrathe gu überreichen.

R. t. Bezirksschulrath Gottschee am 22ften Dezember 1875.

Der t. t. Bezirtehauptmann ale Borfigenber: Dollhoff.

(44 - 3)

Mr. 1

Lehrer-Stelle.

Un der Bolksschule in Neudegg ift die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. werden wird. und ber Genuß ber freien Wohnung verbunden ift, in Erledigung gefommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre ge- (81-1) hörig bocumentierten Gesuche und zwar jene, welche schon angestellt find, im Wege ber borgefetten Schulbehörde

bis Ende Jänner 1876

bei bem Ortsichulrathe in Reubegg zu überreichen.

R. f. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 3ten

Der t. t. Bezirtehauptmann ale Borfigenber : Gfel m. p.

(4486-2)

Mr. 11618.

Rundmachung.

Infolge hoben t. f. Sanbelsminifterial - Erlaffes vom 19. Dezember 1875, 3. 39471, wird das Postrittgeld vom Monate Jänner bis Ende Marg 1876 für Extrapoften und Separatfahrten

im Ruftenlande mit 1 fl. 34 fr., in Krain mit . . 1 ,, 25 ,,

für ein Pferd und die Diftang von einem Myriameter = 10 Rilometer festgesett, was hiemit zur gen ber 1. Altersklaffe öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Trieft am 25. Dezember 1875.

Bon der f. f. Poftdirection für das Rüftenland und Krain.

(82 - 1)

Offert-Musichreibung.

Die Lieferung und Unbringung der Brudenhölzer, dann die Lieferung und Herftellung ber Bedielungen für sämmtliche offene Objecte ber Iftrianer und Dalmatiner Linien foll im Offert-

Die approximativen Quantitäten find:

Canfanaro-Rovigno.

Brüdenhölzer aus Gichen- eventuell Lärchenholz 91 Cubit-Meter,

Bedielungen aus Gichen= eventuell Lärchenholz 5 Centimeter ftart 425 DReter, oto. bto. 8 250

II. Für die Dalmatiner Linien : Siberic-Spalato und Berkovic - Gebenico :

Brüdenhölzer aus Gichen- eventuell Lärchenholz 116 Cubit-Meter.

Die auf diese Offertverhandlung bezughaben= ben Bestimmungen und Beichnungen fonnen vom 5. Janner an bei ber f. f. Direction für Ctaats-Gifenbahnbauten in Wien I, Schottenring 25, und bei ben t. t. Bau-Inspectoraten in Bifino und Spalato eingesehen werben.

Die Offerte find fpateftens

bis 31. Jänner 1876

bei ber t. t. Direction für Staats-Gisenbahnbauten in Wien portofrei einzureichen.

Wien am 5. Jänner 1876.

R. f. Direction für Staats=Eyenbahnbauten.

*) Nachdruck ohne hierämtliche Aufforderung wird nicht honoriert.

(80 - 1)

Mr. 27.

Rundmachung.

vom 28. Dezember 1875, 3. 10164, zur Köh-rung (Untersuchung) jener Privathengste aus ben politischen Bezirken Stadt und Umgebung Laibach,

25. Jänner 1876

bestimmt.

Sievon werben die Pferbe-Inhaber aus ben benannten politischen Bezirken mit dem Bemerken verständigt, daß die Köhrung am erwähnten Tage um 10 Uhr vormittags am landwirthschaftlichen Bersuchshofe in ber Polanavorstadt vorgenommen

Stadtmagiftrat Laibach am 4. Jänner 1876.

Mr. 139.

Aundmachung.

In Bezug auf die bevorftehende regelmäßige Stellung bes Jahres 1876 wird fundgemacht:

1. Daß bie angefertigten Berzeichniffe ber gur biesjährigen Stellung berufenen, in ben Jahren 1856, 1855 und 1854 geborenen einheimischen Junglinge vom 10. bis 25. Jänner I. J. im magistratlichen Amtslokale (Expedit) zur Ginsicht aufliegen werben und bag jedermann, ber

a) eine Auslaffung ober unrichtige Gintragung

b) gegen bie Reclamation eines Stellungspflichtigen, ober gegen beffen Unfuchen um die Enthebung von der Brafenzbienstzeit Einsprache erheben will, berechtiget ift, diefelbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und beren Begründung nachzuweisen; bann

2. daß die Losung für die Stellungspflichti-

am 14. Februar 1876

vormittags 9 Uhr im städtischen Rathssaale vorgenommen werben wird, wobei bas perfonliche Erscheinen bem Betreffenben freigestellt bleibt.

Stadtmagistrat Laibach

am 5. Jänner 1876.

(4454 - 3)

Nr. 18076.

Rundmachung

über eine Renderung der Vollzugsvorschrift, betreffend die Linhebung des Finskrenzers in der Landeshauptfladt Laibach.

Der Gemeinderath ber Lanbeshauptstadt Laibach hat mit Beschluß vom 21. Dezember 1875 ben § 8 ber Bollzugsvorschrift vom 1. Juni 1866, betreffend die Einhebung des Binstreuzers vom 1. Jänner 1876 an aufgehoben und an beffen Stelle Nachstehendes verfügt:

Die für die Miethzinsobjecte eines jeben Haufes entfallende Binstreuzerumlage ift burch bie Bausbesitzer von ben Miethparteien gleichzeitig mit bem Miethzinse einzuheben und von ben erfteren in ben zwei hiemit festgesetten Terminen im Juli und November jeden Jahres an die Stadtfaffe gegen Empfangsbestätigung auf bem ihnen vom Magistrate unentgeltlich zugestellten Bahlungsscheine abzuführen und für beffen Entrichtung unmittelbar zu haften.

Stadtmagiftrat Laibach, am 22. Dezember 1875.

(4514-2)

Mr. 18241.

Rundmachung.

Es wird die Wahrnehmung gemacht, daß bie Melbungsvorschriften insbesondere jene rücksichtlich ber monatsweisen Aftermiethleute, bann ber Dienstboten, Gesellen und Lehrjungen nicht beobachtet werben.

Unter hinweisung auf bie noch intraft bestehende Kundmachung der vorbestandenen t. t. Bo-Die hohe t. f. Landesregierung hat mit Erlaß lizeibirection vom 10. März 1857, 3. 1716, wird hiemit in Erinnerung gebracht, bag bie vorerwähnten Melbungen binnen 24 Stunden nach erfolgtem Eintritte in bie Wohnung, in ben Dienft, bie zum Beschälen verwendet werben wollen, ben in die Lehre mündlich ober mittelft Melbzettel bie hieramts verabfolgt werben, zu erstatten feien.

Binnen ebenberfelben Frift ift ber Austritt

zu melben.

Die Unterlaffung biefer Melbungen wird unnachsichtlich mit einer Gelbstrafe von 5 fl. geahnbet.

Im Falle ber Bahlungsunvermögenheit bes gu Bestrafenben wird die Geloftrafe im 24ftundigen Arreste umgewandelt.

> Stadtmagiftrat Laibach am 23. Dezember 1875.

Anzeigeblatt.

Mr. 8090. (83)Helicitation.

Begen Richtzuhaltung ber Licitations. bedingniffe wird die von Dichael Juran von Mafchen erftanbene, auf Ramen 30hann Smut von Dafchen vergemährte, im Grundbuche ad Gut Smut sub tom. II, fol. 274, 276 und 284 vortommende, auf 640 fl. bewerthete Realitat am

13. 3anner 1876,

vormittage 10 Uhr, an den Deiftbietenben auch unter bem Schatungswerthe in ber Amtetanglei in Efchernembl bintanges geben werben

R. t. Begirtegericht Tichernembl am 7. Dezember 1875.

Mr. 10415. Iweite exec. Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte in Moele. berg wird im Nachhange ju bem Edicte vom 14. Ottober 1. 3., 3. 8239, in ber Executionsface ber Frangista Lican bon Feiftrig gegen Johann Anafelc von Rododendorf, peto. 95 fl. 12 fr. c. s. c. betannt gemacht, baß gur erften Realfeil-bietunge-Tagfatung am 17. Dezember L. 3. tein Raufluftiger erfcbienen ift, weshalb am befannt gemacht :

18. 3anner 1876 gur zweiten Tagfatung gefdritten wer-

R. t. Bezirteg ericht Abeleberg am 17. Dezember 1875.

Mr. 10414. (39-1)

3weite erec. Feilbietung. berg wird im Rachbange gu bem Ebicte vom 14. Oftober 1875, 3. 8238, in ber Executionsfache ber Frangista Lican von Feiftrig gegen Lutas Rebic von Rododendorf, peto. 109 fl. 58 fr. c. s. c. befannt gemacht, bag gur erften Realfeilbietunge. Tagfatung am 17. Dezember D. 3. fein Raufluftiger erichienen ift, weehalb am

18 3anner 1876 gur zweiten Tagfatung gefdritten merden wird.

R. t. Bezirfegericht Abeleberg am 17. Dezember 1875.

Mr. 6052. (22-1)

Befanntmachung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Sittich wird befannt gemacht:

Es habe Unton Glat von Bic gegen die Andreas Planinfchet'ichen Bupillen Die Rlage auf Anertennung der Berjahrung und Beftattung ber lofdung ber für biefelben auf Grund ber Schulbicheine bom 31. 3anner 1818 und 15. Februar 1832 auf ber Realitat ad Berifcoft Gittich derungen von 110 fl. 29 fr. und 77 fl. 21 fr. fammt Unhang hiergerichte ungebracht und fei die Tagfatung hierüber auf den

27. 3anner 1876, vormitttage 9 Uhr angeordnet worden.

Da der Aufenthalt ber Beflagten Diefem Berichte unbefannt ift und Diefelben möglichermeife außer ben Erblanden wohnhaft fein tonnten, fo mird fur diefelben Rrang Glicha von Bit ale curator ad actum aufgestellt und deffen die 211breas Blaninichet'ichen Bupillen mit bem verftandiget, baf ee ihnen frei ftebe, recht= geitig felbft bei Bericht gu ericeinen, ober aber einen anderen Bevollmachtigten biefem Berichte namhaft gu machen, ober ihre Rechiebehelfe dem aufgeftellten curator ad actum an die Sand gu geben.

R. f. Begirtegericht Gittich am 11ten

Rovember 1875.

Mr. 12450. (4550 - 1)

Grinnerung

an die unbefannt mo abmefenden 3ofef und Undreas Gajn von Bure & Dir. 3.

Bon dem t. t. Begirtegerichte Feiftrig wird ben feit langer ale 30 Jahren von ibrer Beimot unbefannt wo abmefenden Bofef und Andreas Coin bon 3m bit Rr. 3, hiemit erinnert, daß Diaria Ceenit, gegeborne Soin von Bat Rr. 32 mit Be- gember 1875.

fuch de praes. 9. November 1875, Bahl 12450, um beren Tobesertlarung bier-

gerichte eingeschritten ift.

Da dem Gerichte der Wohnort ber Bruder Jofef und Undreas Gajn von Bureie Dr. 3 unbekannt ift, fo hat es gur Bahrung ihrer Rechte ben Unton Gajn von Buršič Nr. 27 jum curator ad actum aufgeftellt.

Deffen werben bie Bruber Jofef und Unbreas Gain ju dem Ende erinnert,

binnen ber Jahresfrift bon ber erften Ginfchaltung biefer Erinnerung in bas Amteblatt ber "Laibacher Beitung" fo gewiß zu ericheinen, ober auf andere Urt das Gericht oder den für fie aufgestellten curator ad actum von ihrem Leben in Renntnis zu feten haben, als widrigene nach Berlauf diefer Frift zu ihrer Todesertlarung gefdritten merden mird.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig am 9ten Robember 1875.

(4549 - 1)

Mr. 11930.

Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird

Es fei über Anfuchen ber Fran 30. hanna Lican in Feiftrig bie exec. Feilbietung ber ber Maria Barbis bon Topole gehörigen, gerichtlich auf 3500 fl. gefcatten, im Grundbuche ber Berricaft Brem sub Urb. Nr. 91/2 und Bicariategilt St. Belena zu Brem sub Urb. Nr. 11/2 und 45 bewilligt und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den 28. Jänner,

die zweite auf den

29. Februar und die britte auf den

28. Märg 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Brund. buchsertract tonnen in der diesgerichtlichen in der Umtetanglei mit dem Unbange an-Regiftratur eingefehen merben.

R. t. Begirtogericht Feiftrig am 28ften Ottober 1875.

Vir. 5752.

Grecutive Realitäten-Veriteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Egg mird befannt gemacht:

Es fei über Unfuden bes 3obann Berdan in Laibad, durch Dr. Sajovic, die erec. Berfteigerung der bem Johann Raunifar in Morautich gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätten Realitäten ad Grundbuch Sof Morautider Dominicals liften Urb -Dir. 59 und 66 - megen fculbigen 760 fl. 47 fr. c. s. c. bemilligt und biegu drei Feilbietunge-Lagfagungen, und zwar die erfte auf den

29. Janner,

die zweite auf den 1. Mara

und die britte auf ben

1. april 1876, jedesmal vormittage um 9 Uhr, hieramte mit dem Unhange angeordnet worden, daß

die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Reilbietung nur um oder über dem Coa-Bungemerib, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mird. Die Licitationebedingniffe, wornach

inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10% Badium guharben ber Licitationecommiffion gu erlegen hat, fomie das Schätungeprotofoll und ber Grundbudeegtract fonnen in der diesgerichtlichen Regifiratur eingefeben merben.

R. f. Bezirfegericht Egg, am 9. De-

(4556-1)

Mr. 5689.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Egg wirb

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Anton Resnit von Boece bie erec. Berfteigerung ber bem Lutas Burja von Berh gehörigen, gericht. lich auf 1124 fl. geschätten, ad Dantenborf Urb.- Mr. 191 vortommenben Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

29. Janner, die zweite auf ben 1. Mara und die britte auf den 1. April 1876,

jedesmal vormittage um 9 Uhr, hieramte mit dem Unhange angeordnet worben, bag die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Goa-Bungewerth, bei der britten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätzungsprototoll und ber Brundbuchertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merden.

R. t. Bezirtegericht Egg, am 4. De-

gember 1875.

(3797 - 1)Nr. 5649.

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Reifnig wird

befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Bofef Beffar von 3movig Dr. 7 die egec. Berfteigerung der dem Frang Lavrid von Mitterdorf Dr. 11 geborigen, gerichtlich auf 355 fl. gefchätten Realitat und im Grundbuche Des Gutes Sallenftein sub Urb .- Mr. 110 bewilliget und hiezu drei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

29. Janner, die zweite auf den 29. Februar und die britte auf den 29. Märg 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, geordnet worden, bag die Pfandrealitat bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schatzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie das Schapungeprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen merben

R. t. Begirtegericht Reifnig am 27ften August 1875.

(4207 - 1)

Mr. 5328. Grecutive Realitaten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtogerichte Reifnig wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur Laibach die exec. Beifteigerung der dem Mathiae Dbeifiar bon Glateneg gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. gefcas. ten und im Grundbuche der Berrichaft Reifnig sub Urb .- Dir, 647 portommenben Realität bewilligt und hiezu brei Feilbietunge-Tagjagungen, und zwar die erfte

29. Janner, die zweite auf den 29. Februar und die britte auf ben

29. Diary 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr. im Umtelotale mit dem Unbange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über tober 1875.

bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie das Schatzungsprototoll und ber Grundbucheertract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. Begirtegericht Reifnig am 30ften

Ottober 1875.

(4320-2)Mr. 8059. Amortifierung.

Muf ber bem Jatob Opeta von Berd Dr. 30 gehörigen, im Grundbuche Freubenthal sub Band I, fol. 123, Urb. und Retf. . Rr. 28 vortommenden Realitat haftet:

a) am erften Sate ber Beiratevertrag bom 12. September 1800 zugunften ber Cheleute Georg und Urfula Rriftan, und zwar zur Giderftellung ihrer Rechte, bann für die elterliche Erbeentfertigung per 200 fl., endlich für ben lebenslang. lichen Unterhalt bee Jofef Rorenic und beffen Chemeibes;

b) ber Schuldichein vom 26. April 1805 für Margaretha Runc ob des Be-

trages per 100 fl.

Da feit diefen Gintragungen icon mehr ale 50 3ahre berftrichen, ohne baß mahrend diefer Beit eine Rapitale- ober Intereffenzahlung erhoben, oder bas Recht auf irgend eine art geltend gemacht morben mare, fo werden bei bem Umftanbe ale die Berechtigten ober beren Erben und Rachfolger nicht eruiert werden tonnen, alle biejenigen, welche Unfpruche auf Diefe Forderungen erheben gu tonnen glau. ben, aufgefordert, felbe

binnen Ginem Jahre nach ber erften Ginfchaltung in bas Umte-

blatt ber "Laibacher Zeitung" um fo mehr geltend zu machen, ole fonft über Gin. dreiten bes Bittftellere Die Amortifation ber Ginverleibung, fowie zugleich beren Bojdungen bewilliget merben murben.

R. f. Bezirfegericht Dberlaibach am 9. Dezember 1875.

(4165 - 3)

Mr. 5044.

Erinnerung

an ben unbefannten Aufenthaltes abmefenden Martin Berina.

Bon bem f. t. Begirtsgerichte Egg wird dem unbefannten Aufenthaltes ab. mefenden Martin Berina hiemit erinnert:

Es habe wider benfelben bei diefem Gerichte Bofef Bering von Snoget Die Rlage sub praes. 20. Ottober 1875, Bahl 5044, auf Eifigung der im Grunrbude D. R . D. Commenda Laibach sub Urb. Dr. 472 vortommenden Realitat überreicht, worüber Die Tagfatung gur orbentlichen, mundlichen Berhandlung auf ben

19. 3anner 1876,

vormittage 9 Uhr, angeordnet murbe.

Da der Aufenihalteoit des Geflagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben t. t. Erblanden abme' fend ift, fo bot man zu beffen Bertretung und auf beffen Befahr und Roften den Batob Močionifar von Großborf als curator ad actum befiellt.

Der Betlagte mird hievon gu bem Ende verftandigt, bamit er allenfalls gur red ten Beit felbft erfcheinen ober fich einer andern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die gu feiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, mibrigene bieft Rechtefache mit bem aufgeftellten Gu' rator nach ben Bestimmungen ber Berichte ordnung verhandelt merben und ha- Be flagte, meldem es übrigens freifteht, bit Rechtebeheife auch bem benannten Guratot an die Band gu geben, fich die aus eine Berabfaumung entftehenden Folgen felb! beigumeffen haben mird.

R. t. Bezirtegericht Egg am 20. D!

(4536-2)

Nr. 10466.

Grinnerung an ben unbefannt mo abmefenben Beflagten Josef Delleva und feine un-

betannt mo befindlichen Erben. Bon tem t. t. Begirtegerichte Feiftrig wird ber unbefannt wo befindliche Betlagte Bofef Detleva und feine unbefannt mo befindlichen Erben hiermit erinnert:

Es habe Johann Detleva von Barecje Dr. 27 miber benfelben bie Rlage auf Erfitung der Realität Urb .= Dr. 141/2 ad But Rabelsegg c. s. c. sub praes. 14. Mai 1875, 3. 4825, hieramte eingebracht, moruber gur orbe tlichen mund. lichen Berhandlung die Tagfatung auf ben

19. Janner 1876,

fruh 8 Uhr, mit bem Unbange des § 29 ber a. G. D. angeordnet und ben Geflag. ten wegen feines unbefannten Aufenthaltes Johann Bjubig bon Bareije Rr. 26 als curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe berftanbiget, bag er allenfalls zu rechter Beit felbft zu erscheinen ober fich einen andern Sachwalter ju bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls biefe Rechtefache mit bem aufgeftellten Curator berhandelt merben mirb.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig am 25ften September 1875.

nr. 6236.

Reaffumierung dritter erec. Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Loitfc wird bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes orn. Enton Mofchet die Realfeilbietunge-Reaffumierung ber sub Rcft. - Rr. 316/1, 343/1, 347/2, 349, 505, 372 und 485/4 ad Brundbuch Haasburg Dom. Urb.-Dr. 52 ad Grundbuch Turnlat, ad Reif. - Mr. 88 Urb .- Dr. 92 ad Graf Lamberg'iches Canonitat vortommenden Realitaten bewilligt und hiezu die Feilbietunge-Tagfagung auf

20. 3anner 1876,

bormittage 10 Uhr, in ber biefigen Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worben, daß die Pfanbrealität bei biefer Beilbietung auch unter bem Schatunge. werthe hintangegeben merben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Babium guhanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schauungeprototoll und ber Grundbucheegtract tonnen in ber bies. gerichtlichen Registratur eingefehen werben.

R. f. Bezirfegericht Loitich am 14ten Dezember 1875.

(4300-2)

Rr. 7571.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Littai wirb befannt gemacht;

Es fei über Unfuchen bes Jofef Bregeli bie exec. Berfteigerung ber bem Datthana Bertainit gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten, im Grundbuche But Gofchießer Freifaß sub Urb. - Rr. 30, fol. 14 portommenden, gu Grabie gelegenen Realitat reaffumiert und hiegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

26. Janner, bie zweite auf ben 25. Februar und die britte auf ben 27. Mars 1876.

jebesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiefigen Gerichtetanglei, I. Grod mit bem Unhange angeordnet worden, unter bemfelben bintangegeben werben wird. hintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden Brundbuchsextract tonnen in ber biesge-

R. f. Bezirtegericht Littai am Iften Rovember 1875.

Nr. 5694. (4522-2)Crecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirfegerichte Möttling

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Math. Starafinic von Rrafine Die exec. Berfteigerung ber dem 300 Bnidersic von Curil gehörigen, gerichtlich auf 1995 fl. geschätten Bubrealität ad D.=R..D.=Commenda Dlött. ling Ert.- Dr. 30 ber Steuergemeinde Rofalnig bewilligt und hiezu brei Feilbietunge-Tagjatungen, und zwar die erfte auf ben

25. Janner, bie zweite auf ben 25. Februar

und die britte auf ben

28. Märg 1876, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Berichtefagle mit bem Unhange angeordnet worden, bag bie Pfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungewerth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10% Babium guhanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. t. Bezirtegericht Dottling am 31. August 1875.

(4521 - 2)

Nr. 8626.

Dritte executive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Mouling wird befannt gemacht:

Es fei über Unjuden bes Berrn Dr. Josef Rofina von Rudolfewerth die exec. Berfteigerung ber dem Martin Oberman von Bidofic gehörigen, gerichtlich auf 2647 fl. gefchätten Realität ad Berrichaft Möttling Curr.-Dr. 121 bewilliget und hiezu die Feilbietunge. Tagfagung auf den

28. 3anner 1876,

pormittage von 9 bie 10 Uhr, im Gerichte. faale mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat bei diefer Feilbie. tung auch unter dem Schätzungewerthe hints angegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. f. Bezirtegericht Möttling am 4ten Dezember 1875.

(4377 - 2)

Nr. 7151.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Wippach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Rirche St. Margareth in Bodtroj die er. Berfteigerung auhanden bes Erfteren, gegen Matthaus ber bem Johann Curt in Bubanje Rr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 1131 fl. geschät. ten, ad Berrichaft Bippach tom. VI, iculbigen 105 fl. o. 2B. c. s. c. in bie pag. 58 vortommenden Realitat bewilliget exec. öffentliche Berfteigerung ber bem let. und hiezu brei Beilbietunge-Tagfabungen, teren geborigen, im Grundbuche ber Bertund zwar bie erfte auf ben

21. Janner, bie zweite auf ben

22. Februar

und bie britte auf ben 22. März 1876,

jebesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in Diefer Berichtetanglei mit dem Unbange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat daß die Pfandrealitat bei ber erften und bei der erften und zweiten Feilbietung nur ameiten Feilbietung nur um ober über dem um ober über bem Shangewerth, bei Schabungemerth, bei ber britten aber auch ber britten aber auch unter bemfelben

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem ber Licitationscommission zu erlegen hat, licitationscommission zu erlegen hat, somie fo wie bas Schäpungeprototoll und ber bas Schäpungeprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber bieggerichtlichen richtlichen Registratur eingesehen merben. Registratur eingesehen merben.

R. t. Begirtegericht Wippach am 13ten Dezember 1875.

(4520 - 2)Mr. 5873.

Dritte exec. Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. Begirtegerichte Dioitling

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steneramtes Mottling die exec. Berfteigerung ber bem Johann Utfinic von Rrafperberg gehörigen, gerichtlich auf 748 fl. gefchätten Realitäten ad Berricaft Rrupp sub Curr .. Rr. 33, Ext.-Rr. 89 ber Steuergemeinde Rabovica bewilliget und hiezu bie britte Feilbietunge-Tagfatung auf den

22. 3anner 1876, vormittage von 9 bie 10 Uhr, im Berichtefaale mit bem Unhange angeordnet worben, bag bie Bfanbrealität bei biefer Teilbietung auch unter bem Schapungsmerthe hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen ber Licitationecommiffion gu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Brundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingefeben werben.

R. t. Bezirtegericht Möttling am

8. September 1875

Nr. 5768. (4523-2)

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Möttling

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Berrn Felig Beg von Möttling die exec. Berfteigerung ber bem 3. Bramaric von Bojaneborf gehörigen, gerichtlich auf 2979 fl. geschätten Subrealität Curr. Rr. 10, ad Berrichaft Krupp bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

21. 3anner, bie zweite auf ben 22. Februar und bie britte auf ben 22. Mars 1876,

jedesmal vormittage von 9 bie 12 Uhr, im Gerichtefaale mit bem Unhange angeordnet worden, daß bie Bfanbrealität bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um ober über bem Schäpungemerth, bei

der britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant ein 10% Babium bor gemachtem Unbote zuhanden ter Licitationecommiffion zu erlegen bat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Brundbucheertract fonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. f. Begirtsgericht Möttling am 3. September 1875.

(4412-2)Nr. 7768.

Grecutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirtegerichte Oberlai-

bach wird hiemit befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen bee Unton Robt von Frangdorf ale Mitvormund, und der Helena Rergmanc als Mutter ber minberj. Unt. Rergmanc'iden Erben bon Belle, Rrasovic von Belle megen aus dem Bergleiche bom 20. Oftob r 1862, 3. 3872, schaft Loitsch sub Retft.-Nr. 265 und 875 portommenden Realitat fammt Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Goapungemerthe von 80 fl. ö. 28., im Reaffumierungemege gewilliget und zur Bornahme berfelben bie erec. Feilbietunge-Tagfapungen auf ben

22. Janner,

23. Februar unb 29. Märg 1876,

jedesmal vormittage um 9 Uhr, biergerichte mit bem Anhange bestimmt morben, baß die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Shahungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grund. bucheertract und die Licitationebebingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingefehen werben.

R. f. Begirtegericht Oberlaibach am 27. Dobember 1875.

Mr. 9278. (4111-2)(Frinnerung

an die unbefannten Rechtepratenbenten auf bie Baupargelle Dr. 6 in ber Steuergemeinbe Bibem.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Groß. lafdig wird ben unbefannten Rechtepratenbenten auf bie Bauparzelle Dr. 6 in ber Steuergemeinde Bibem biemit erinnert:

Es habe wiber biefelben bei biefem Gerichte Frang Berbans von Bidem Rr. 34 bie Rlage auf Anertennung ber Ginverleibung bee Gigenthumerechtes burch Erfigung ber Baupargelle Dir. 6 bie Rlage der Steuergemeinde Bidem eingebracht, worüber die Tagfagung auf ben

28. 3anner 1876,

vormittage 9 Uhr, angeordnet worden ift.

Da ber Aufenthaltwort ber Getlagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung unb auf ihre Befahr und Roften ben Dartin Berjatel von Bibem ale curator ad actum

Diefelben merden hievon gu bem Enbe verftanbigt, bamit fie allenfalle gur rechten Beit felbft ericheinen ober fich einen anbern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ord nungemäßigen Wege einschreiten und bie ju ihrer Bertheidigung erforberlichen dritte einleiten fonnen, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichtsorbnung verhandelt wird und ben Beflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechts-

beigumeffen haben merben. R. f. Bezirtegericht Großlafchig am

behelfe auch bem benannten Curator an

bie Band gu geben, fich bie aus einer

Berabfaumung entftehenden Folgen felbft

29. Oftober 1875.

(4164-3)Nr. 4984.

Grinnerung

an die unbefannten Aufenthaltes abmefenbe Maria und Urfula Janes bon Brapreče und Jofef Bergant von 3menje und beren Rechtenachfolger.

Bon bem t f. Begirtegerichte Egg werden die unbefannten Aufenthaltes abmefenden Maria und Urfula Janes von Praprece und Bofef Bergant von 3menje und beren Rechtenachfolger hiemit erinnert:

Es habe miber biefelben bei biefem Gerichte Frang Drogem von Ternava bie Rlage auf Berjährt- und Erlofchenerflarung ber für fie auf ber im Grundbuche Rreutberg Retf.-Rr. 291/2 vortommenden Balbhube feit 9. Rovember 1802 gugunften ber Maria und Urfula Janes für ben Betrag bon 15 fl. 52 fr. intabulierten Schulb. brief bom 8. November 1802 und ber feit 27. Juni 1837 jugunften bee 3ofef Bergant per 126 fl. intabulierte Bergleich vom 28. März 1836 sub praes. 16. Oftober 1875, 3. 4984, überreicht, worüber bie Tagfagung gur ordentlichen mündlichen Berhandlung auf ben

19. 3anner 1876,

pormittage 9 Uhr, angeordnet murbe.

Da ber Aufenthalteort ber Betlagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefenb find, jo hat man ju deren Bertretung und auf beren Befahr und Roften ben Bartima Bobbeveet von Ternava ale curator ad actum beftellt.

Die Beklagten merben hievon zu bem Ende verfiarbigt, bamit biefelben allen-falle gur rechten Zeit felbft erfcheinen aber fich einen anbern Sachwalter beftellen unb biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im erbnungemäßigen Bege einschreiten und die gu ihrer Bertheibigung erforberlichen Schritte einleiten fonnen, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Gurator nach ben Beftimmungen ber Berichteordnung verhandelt werden und bie Beflagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe anch bem benannten Eurator an bie Band gu geben, fich bie aus einer Berabfaumung entftebenben Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. t. Bezirtegericht Egg am 16ten Oftober 1875.

Sente Dinstag ben 11. 3anner 1876| int ber (89)

Citalnica-Restauration: Auftreten

Tiroler Apensänger-Gesellschaft J. Lückl.

beftehend aus 4 Damen und 3 Berren. Anfang 7 Uhr. - Eintritt frei.

Junger

der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht in einer hiesigen Kanzlei Beschäftigung gegen cin sehr billiges Monatshonorar von nur 15 fl. Nähere Auskunft im An-noncen-Bureau (Fürstenhof 206.) (53) 3—2

\$0000000000000 Zahnarzt

aus Wien ordiniert während seines hiesigen Aufenthaltes in allen

Mund- und Zahn-O krankheiten.

neu construierten amerikan, künstlichen

Zähne und Gebisse,

welche vorzüglich schön, dauerhaft, geruchweiche vorzüglich schön, dauerhaft, geruch-los und unkenntlich sind, werden, ohne die Wurzel zu entfernen, schmerzlos zu mässi-gen Preisen eingesetzt. Sämmtliche Zahn-operationen als: Plombieren, Rei-nigen, Feilen, Zahnziehen werden mit grösster Schonung von ihm vollzogen. Ordination von 10-12 und von 2-4 Uhr

im "Hotel Elefant", II. Stock Nr. 53. (14) 3 3 0 Aufenthalt bis 15 d. M.

0000000000000

Specialarst, Universitäts-Professor a. h. Dr. Bisenz, Bien, Stadt, Frangene-Ring 22. beilt gründlich ohne Bernisttörung die geschwächte Manneskra. t (Impotenz) jowie alle geheime u. Hautkrankheiten. Ordination täglich von 11—4 Uhr.

Mud, wird outch Evereponben, behandelt und werden die
Armeien beforat.

The Ebenda felbh ift zu haben das
Wert (5. Auflage:) 300 Die geschwächte Manneskraft beren Urfachen und Beilung on Dr. Blsenz. Preis 2. fl. 3. 23.

(4375-2)

Mr. 7085.

Grecutive Feilbiefung. Bon bem t. t. Bezirfegerichte Wippach

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes f. f. Steueramtes Wippach nom. bes hohen Merare gegen Frau Bofefine Bilder bon Steinberg, Begirt Feifteig, megen aus bem Rüdftandeausmeife vom 10. Februar 1875 fculdigen 184 fl. 291/2 fr. ö. 28. c. s. c. in die exec. Berfteigerung ber der letteren gehörigen, im Grundbuche Berricaft Bippach tom. XI, pag. 152 und 487 vorportommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungemerthe bon 4470 fl. ö. 2B., gewilligt und gur Bornahme berfelben die drei Frilbietunge. Tagfagungen auf ben

21. Janner,

22. Februar und

22. Mär; 1876,

jedesmal vormittage um 9 Uhr, in biefer Berichtetanglei mit dem Unhang beftimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schatungemerthe an den Deiftbieten= ben bintangegeben werbe.

Das Schätzungeprotofoll, ber Grund. bucheertract und die Licitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in den gewöhnlichen Amteftunden eingefehen werden.

R. t. Begirtegericht Wippach am 7. Tezember 1875.

Mit nur kr

als Breis eines Original=Lofes find zu gewinnen

Dufaten

effectiv in Gold

Diefe, bom Magiftrate ber Stadt Bien gum Beften bes Armenfonbes veraustaltete Lotterie enthalt Treffer bon

1000, 200, Dufaten 100, 100, 200, 100, 100 in Gold, 100 Gilber

3. Biener Communal=Loje, Deren

Saupt- 200,000 fl. beträgt,

und viele andere Runft. und Werthgegenftanbe in Gold und Silber zusammen

BOOD Treffer im Berthe 60.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unter Controle des Magistrates am 29. Februar 1876. Bei auswärtigen Aufträgen wird frankierte Einsendung des Betrages und Beischluß von 40 fr. für franco Zusendung der Lose und f. 3. der Ziehungsliste ersucht.

Wechselstube der f. f. priv. wiener Handelsbant,

vorm Joh. C. Sothen, Graben, 13. Diefe Lofe find auch ju beziehen burch

Joh. Ev. Wutscher in Laibach.

(3965) 12-7

Mit K. k. österr. Privilegium

Kgl. Preuss. Ministerial approbation.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurgel Baorol gur Starfung und Erhaltung ber Bart- und haupthaare; à Flaite 1 ft. öfterr. Währ.

Dr. 140em's Kränterbonbons, anerfannt als probates Hausmittel bei Katarrh, Heisereit, Berschleimung, Rauheit im Hasse 25; in Oxiginalschachteln à 70 und 35 Mfr.

Dr. Borehardt's grom. Kräuter-Berfcbinerung und Berbefferung bes Teints und erprobt gegen alle Saut unreinigkeiten; in berfiegelten Original-

Dr. Beringuler's vegetabilisches Haarfärbemittel, färbt echt in schwarz, braun und blond; complet mit Bürften und Näpf-

Professor Dr. Lindes' vegetabilifche Stangenpomade, erhöht ben Glang und bie Clafticität ber Saare und eignet fich gleichzeitig jum Festbalten ber Scheitel; in Drigmalfülden à 50 Rtr.

Balsamische Olivenseife,

Beichnet fich durch ihre belebende und er-haltende Einwirfung auf die Geschmeibigfeit und Weicheit der haut aus; in Bad. den gu 35 Afr.

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Bahnpafta, das universellfte u. zuverläffigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel ber Bahne und bes Bahnfleifches; in 1/1 und 1/2 Badden à 70 und 3° Mfr.

Dr. Beringnier's aromatischer kronengeift, als töft ides Ried- und Wasch-wasser, welches die Lebensgeister fartt und ermuntert; in Driginalflafden à 1 fl. 25 Rfr.

Gebrüder Leder's balfamische Erdnußölseise à Stüd 25 Mtr., 4 Stüd in 1 Bag. 80 Mtr. Besonders Familien gu empfehlen.

Dr. Cartung's Aranter-Pomade, jur Wiebererweckung und Belebung bes haarwuchses; in verfiegelten und im Glafe gestempelten Tiegeln à 85 Atr.

Dr. Martung's Chinarindenal, gur Confervierung und Bericonerung ber haare; in versiegelten und im Glase geftempelten Flaschen à 85 Mfr.

Med. Benzoeselfe, feinfte Teintfeife, hat benfelben Erfolg wie die Bengoetinctur, Preis pro Badden 40 Mr.

Der Alleinverlauf ju obigen Driginalpreifen befindet fich für die Gtadt Laibach: bei Frasmus Birichig, Apothefer; C. Boichitch; Anton Krisper. Cilli: Corl Krisper. Graz: Apothefer Zosef Burgleitner, Apothefer Raimund Postl, H. Kielkauser. Klagenfurt: Apothefer Anton Beinit, Krainer & Keller. Krainburg: Raimund Krisper. Leoben: A. Kleimther. Warburg: Maria Zankl. Radfersburg: 3. A. Weitzinger. Epital: B. Max Wallar. Tarvis: Apothefer Alois Frean. Lillach: Math. Fürst. Vordernberg: Apothefer Julius Schmidinger.

Vor Fälschungen warnen wir nachdrücklich. Raymond & Co. in Berlin,

(2142) 10-9

t. t. Privil .- Inhaber u. Fabritanten.

(4525-3)

Mr. 7157. Relicitation.

Begen Richtzuhaltung der Licitotiones bedingniffe wird die von Stojan Radojeic von Bojance Dr. 46 erftandene, auf Dlamen Stojan Rabejet vergemahrte, im Grundbuche ad Berricaft Freithurn sub Reift. = Nr. 138, Cur. = Nr. 151 portommende, auf 360 fl. bemerthete Realitat am

14. 3anner 1876,

pormittage 10 Uhr, an ben Deiftbieten= den auch unter bem Schatzungewerthe in ber Amtetauglei in Tichernembl feilgebo.

R f. Begirtegericht Tichernembl am 11. Rovember 1875.

(4432 - 3)

9ir. 25635.

Sweite exec. Gellbietung.

3m Rachbange jum diesgerichtlichen Edicte vom 16. Oftober 1875, 3. 19819, wird befannt gemacht:

Es wird beim fruchtlofen Berftreichen Dezember 1875 angeordneten Feilbietung der dem Unton B tnit von Gradie gemit dem obigen Befcheide auf den 15ten Banner 1875 angeordneten Feilvietung mit bem gefchritten, bag bei biefer Reilbietung die gedachte Realitat nur um ober über ben Schägungepreis an den Deift. bietenden hintangegeben werden wird

R. f. ftaot. - beleg. Bezirfegericht Laibach am 19. November 1875.

(41 - 3)

M. 13539.

Dritte exec. Jeilbietung.

Bon dem t. f. Begirtegerichte Geiftrig wird hiemit befannt gemacht, bag Blas Tomeic von Beiftrig gegen Unton Tomeic von dort peto. 100 fl. c. s. c. an die allfälligen Erben des Barthelma mit Beideide bom 16. August 1875, 3 8745, auf ben 10. Dezember 1875 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung fein Raufluftiger etfchienen ift, baber gu der auf den

12. 3anner 1876

bestimmten britten Beilbietung gefchritten merden mird.

R. t. Begirte gericht Feiftrig am 10ten Dezember 1875.

(37 - 2)

Rr. 10416.

Zweite exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Abeleberg ber erften mit bem Bescheibe bom 16ten wird im Rachhange gu bem Edicte bom Ottober 1875, 3. 19819, auf ben 15ten 2. Dtober 1. 3. 3 7751, in ber Executionejache bes Michael Smerbu von Trebec gegen Undre Stegu von Ral pcto. 117 fl. borigen Realitat Retf.-Rr. 159, tom. I, 19 fr. c. s. c. befannt gemacht, bog gur fol. 26 ad Auer sperg nunmehr gur gm iten erften Realfeiloieiunget gratung am 17ten Dezember b 3. fein Raufluftiger ericie. nen ift, weshalb am

18. 3anner 1876

aur zweiten Tagfatung gefdritten werben mirb.

R. f. Bezirfegericht Abeleberg am 17. Dezember 1875.

(4452 - 3)

Nr. 8232.

Grinnerung an die unbefannten Erben und Rechtenachfolger des Undreas und ber Barbara Bendina und ben unbefannt wo befindlichen Beorg Bentina bon Trabnit.

Bom t. f. Bezirtegerichte Reifnig wird benfelben hiemit erinnert, bag ihnen gur Empfangnahme ber für fie beftimmten Realfeilbietunge-Rubriten vom Befcheibe vom 24. Oftober 1875, 3. 5116, betref. fend die exec. Feilbietung ber Realitat bes Jatob Leuftet Urb.- Rr. 1321 ad Berricaft Reifnig Berr Adolf Lunacet bon Travnit als curator ad actum beftellt, becretiert und ihm obige Rubrifen gugeftellt murben.

R. t. Begirtegericht Reifnig am 20ften Dezember 1875.

N. 13538.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Feiftrig wird hiemit befannt gemacht, daß ju ber in der Executioneface ber Emma Butf ber von St. Bartholma gegen Johann Geles von Berce Rr. 5, peto. 51 fl. c. s. c. mit Befcheide vom 26. Auguft 1875, 3. 9133, auf ben 10. Dezember 1875 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung tein Raufluftiger erichienen ift, baber gu der auf den

12. 3anner 1876

beftimmten britten Feilbietung gefdritten merben mirb.

Unter Ginem wird ben unbefannt mo befindlichen Rechtenachfolgern ber Da. rionna Bento von Berce befannt gegeben, bag ber für fie bestimmte bieefallige Realfeilbietungebeicheib bem für fie aufgeftellten curator ad actum Berrn Frang Beniger jugeftellt worben fei.

R. t. Bezirtsgericht Feiftrig am 10ten Dezember 1875.

(4553 - 2)

Nr. 5847.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Bom t. t. Begirtegerichte Egg wird

be?annt gemacht: Es werbe über Unfuchen bes Grecutioneführes Bofef Dragan von Snoget gegen Mathias Grodelj von Deene peto. 100 fl. die mit Befcheid vom 21. Auguft 1875, 3. 4013, auf ben 15. Dezember

o. 3. angeordnete britte executive Feilbietung ber im Grundbuche Boganet Urb. Rr. 131/2, Egtr - Rr. 18 portommenben Realität auf den

28. 3anner 1876, fruh 9 Uhr, hiergerichte mit bem fruhern Unhange übertragen.

R. f. Bezirtegericht Egg am 16. De. gember 1875

(4433 - 3)

Grinnerung Rociančič, bergeit unbefannten Aufent.

haltes. Bom f. t. fradt .- beieg Begirtegerichte Laibach wird ben allfälligen Erben bes Barthelma Rociancie, unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Frang Bibjet von Beenic Dr. 24 wieder dieselben die Rtage auf Schabenerfat und Rugentgang pcto. 100 fl. ö B sub praes. 22. Ottober 1875, Ball 21278, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung die Tagfatung auf ben

18. 3anner 1876,

pormittage 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange bes § 18 ber faiferlichen Ent. foliegung bom 18. Oftober 1845 ange. ordnet und ben Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Abvocat Brolich in Loibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen merben biefelben gu bem Enbe verftandigt, daß fie allenfalle gur rechten Beit felbft zu erscheinen ober fich einen andern Sachwalter ju beftellen und anher namhaft zu machen haben, mibrigens biefe Rechtsface mit bem aufgeftellten Curator verhandelt merben mird.

R. t ftabt. beleg. Begirtegericht Laibach am 4. Dezember 1875.

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmahr & Fedor Bamberg.